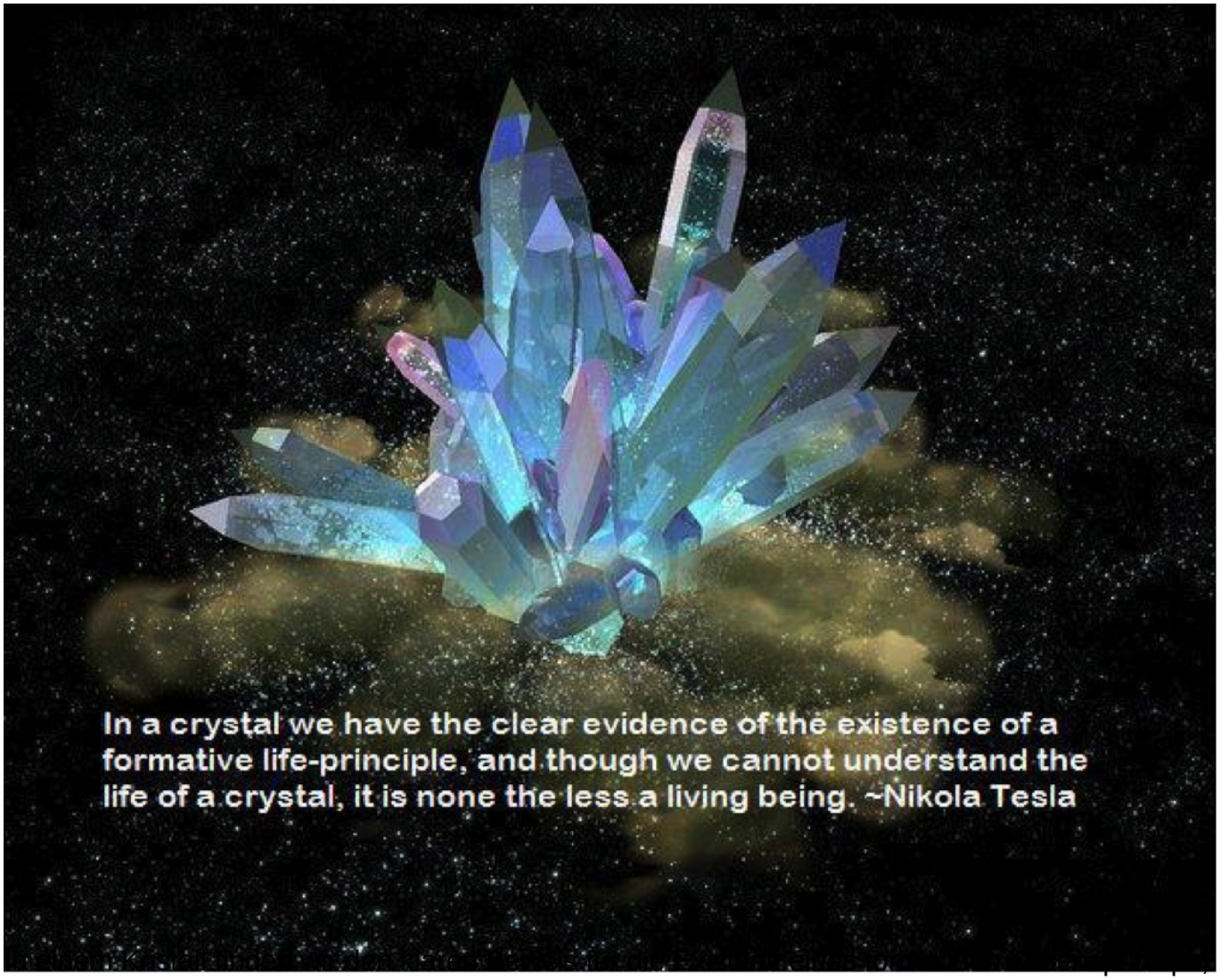
Beginnt die Wissenschaft langsam zu erkennen, was die Alten über Kristalle wussten?

Ursprünglich am 12. Oktober 2014 von Dr. Kelly Neff, Gründerin von thelucidplanet.com, für themindunleashed.com geschrieben und am 15. Februar 2015 dann auch auf thelucidplanet.com gepostet worden. Übersetzung durch **Krovax**.

Obwohl Unmengen an Einzelberichten über die Heilkraft von Steinen und Kristallen existieren, wird in wissenschaftlichen Kreisen immer noch eine Grundsatzdiskussion darüber geführt, ob Kristalle überhaupt irgendwelche Heilkräfte haben können. Zum Beispiel verweist eine Internetsuche zu diesem Thema auf viele Artikel in denen die Arbeit mit Heilkristallen als Pseudowissenschaft bezeichnet wird. Tatsächlich verweist eine kürzlich durchgeführte Studie auf den Placebo-Effekt um die Heilerfahrungen der Menschen zu erklären und behauptet, dass die Kristalle selbst absolut keine in sich wohnenden Heilkräfte besitzen.

Als eine in der Forschung ausgebildete Wissenschaftlerin bin ich naturgemäß gegenüber allem was mir im Leben begegnet sowohl kritisch als auch neugierig eingestellt. Obwohl ich als Kind von Steinen und Kristallen fasziniert war, rückte dieses Faszination während meiner Schul- und später Doktorausbildung in den Hintergrund. Ende 20 begann ich, in einer sehr bewegten Zeit meines Lebens, damit zu meditieren und während dieser Meditationen begann ich Visionen von Kristallen zu haben. Ich wusste nicht warum, aber ich wollte sie einfach anfassen und festhalten. Aber ich ignorierte die Visionen und tat sie einfach als zufällige Halluzinationen ab. Das Konzept des Lauschens auf die eigene Intuition war für mich damals einfach noch zu neu.



und auch wenn wir das Leben in einem Kristall nicht verstehen können, so ist er dennoch ein lebendiges Lebewesen. – Nikola Tesla

Etwa sechs Monate später nahm mich mein Freund Jimmy Ohm zu einem Kristallheilungskurs mit, der von einem Reiki Master namens Thao Le gegeben wurde. Dieser stellte uns verschiedene Steine vor, die wir auch festhalten und ihre Energie erspüren sollten. In etwas, was man eigentlich schon als eine Blindstudie bezeichnen könnte, konnte ich trotz geschlossener Augen erfühlen, dass jeder Stein anders war und wie dieser in meiner Hand schwang und vibrierte. Ich erfühlte etwas *Reales*, das ich weder erklären noch ignorieren konnte.

Seitdem sind paar Jahre vergangen und jetzt bin ich absolut verrückt nach Kristallen. Ich wende Kristalle beim Reiki auf mich selbst und während Heilsitzungen auf Andere an, ich schlafe mit Kristallen unter dem Kopfkissen, ich verteile sie rasterförmig im Haus, habe welche im Auto und verschenke sie an meine Freunde und Familie und auch an völlig fremde Menschen.

WARUM mache ich das?

Weil ich meiner Intuition einfach vertrauen muss. Vielleicht ist es nur der Placebo-Effekt und diese Kristalle, mit denen ich so im Einklang schwinge, sind nur irgendwelche blöden Steine, aber auf einer tieferen, spirituellen Ebene weiß ich einfach, dass das nicht stimmt. Einige

Menschen mögen mich für meine Sicht der Dinge kritisieren oder es Pseudowissenschaft nennen, aber ich wette darauf, dass eben diese Leute diesen Artikel gerade auf einem LCD Bildschirm lesen (und man beachte, dass LCD für Flüssig-KRISTALL-Anzeige [engl. Liquid Crystal Display] steht), der von einem Prozessor aus SILIZIUM angetrieben wird (Silizium wird aus Silikat-Mineralien in der Erdkruste gewonnen, sprich aus Kristallen). Sind Kristalle also einfach nur irgendwelche Steine? Oder sind sie die mächtigsten und faszinierendsten Materialien auf diesem Planeten, notwendig für das Funktionieren unserer gesamten modernen Technologie?

Die Wissenschaft der Kristalle

Kristalle sind Millionen von Jahren alt, erschaffen während der Frühphase der Erderstehung. Sie sind die am meisten geordnete Struktur in der Natur, womit gemeint ist, dass sie am wenigsten Entropie (Maßeinheit für die Unordnung) besitzen. Durch ihre Struktur reagieren Kristalle auf alle möglichen sie umgebenden Energien, durch die sie in Schwingung versetzt werden und in einer spezifischen Frequenz vibrieren. Aufgrund der ausbalancierten und geordneten Kristallgitterstruktur strahlen sie Energie gleichmäßig ab, etwaige dissonante, einstrahlende Energie wird ausbalanciert und in harmonisierte Energie transformiert. (Hinweis: ich bin eine Psychologin, keine Physikerin, daher verweise ich all diejenigen, die die dahinterliegende Physik verstehen wollen auf den klasse Artikel von Aleph Healing)

Kristalle sind elementar für den Betrieb unserer modernen Technologie und können aufgrund ihrer Struktur Unmengen an Information speichern. Wie ich schon weiter oben erwähnte wird **Silizium** in jedem Computer- oder Smartphone-Prozessor verwendet und **Flüssigkristalle** bilden die Basis für die Bildschirme dieser Geräte. **Quarze** (eine Art von Silikat-Mineral) sind die Taktgeber von Uhren und digitalen Systemen, da sie stabil schwingen und ihren Energiefluss selbst regulieren. Vor einer Weile berichtete *‚The Mind Unleashed'* darüber wie man auf einem klaren Stück **Quarzkristall** Daten für bis zu 300 Millionen Jahre speichern kann! **Galenit** (Bleierz) und **Pyrit** können für den Bau von Radioempfängern benutzt werden, die keinerlei Batterie benötigen. **Rubine** waren ein wichtiger Bestandteil bei der Entwicklung des ersten Lasers durch Bell Laboratories in den 1960ern und werden auch heutzutage noch wegen ihrer Fähigkeit Energie zu fokussieren und zu konzentrieren eingesetzt. Gerade erst diese Woche wurde enthüllt, wie man Menschen mittels eines synthetischen, kristallinen Materials helfen könnte unter Wasser zu atmen. Ich bin mir sicher, dass es noch viele andere moderne, wissenschaftliche Anwendungen von Kristallen gibt, aber ich hoffe es ist klar geworden worauf ich hinaus will!

Heilung und Kristalle

Ich bin mir ziemlich sicher, dass Kristalle bei meiner Heilung und meinem spirituellem Wachstum eine große Rolle gespielt haben und immer noch spielen, und ich weiß, dass ich mit diesem Gefühl nicht allein bin. Ich habe an vielen Heilsitzungen mit Menschen teilgenommen, die behaupten die Unterstützung der Kristalle zu spüren. Mein Kristalle-Mitstreiter Jordan Pearce von Spirit Science hat eine Menge toller Beiträge zu diesem Thema veröffentlicht, angefangen bei diesem wundervollen Kristall-Film über Spiritualität und Kristalle, über diese Liste von 38 großartigen Kristallen für das spirituelle Wachstum, bis hin zu seiner Unterstützung der Kristall-Bewegung.

Warum scheinen Kristalle einen Einfluss auf das spirituelle Wachstum zu haben? Die Antworten werden uns in Form von **Energie**, **Frequenz** und **Vibration** gegeben (die nach **Nikola Tesla** die Schlüssel zum Verständnis des Universums sind!). Erinnern wir uns: Kristalle schwingen in ihrer eigenen Frequenz und reagieren sogar auf Vibrationen von außen. Die Zellen des menschlichen Körpers schwingen in bestimmten Frequenzen, wie auch die Chakren (die Zentren des menschlichen Energiekörpers). Wenn wir also in Kontakt mit einem Kristall kommen, interagiert dessen Vibration mit der Vibration der Zellen in unserem Körper. Laut dem *Book of Stones* (dt. Buch der Steine): *„Wenn wir den Kristall in unser elektromagnetisches Feld bringen, passieren zwei Dinge. Die elektromagnetischen Frequenzen des Steins werden zusammen mit den ihnen verwandten Frequenzen in unserem Energiefeld aufgrund des Resonanzgesetztes schwingen, wodurch ein neues, größeres Schwingungsfeld entsteht. Das Nervensystem ist auf diese Energiewechsel abgestimmt und überträgt diese Information an das Gehirn. Dort werden durch die entsprechenden Frequenzen biochemische Prozesse ausgelöst, die wiederum einen Einfluss auf den physischen Körper nehmen." (Simmons & Ahsian 2005, S.28)*

Uraltes Wissen und die Kraft der Kristalle

Seit Jahrtausenden werden Kristalle, Minerale und Edelsteine für Heilung und verbesserte physische, emotionale und spirituelle Balance angewendet. Unsere Vorfahren mussten irgendwie schon gewusst haben, dass die Energie der Steine, am Körper getragen, mit dem menschlichen elektromagnetischen Feld interagiert und feine energetische Änderungen bewirkt.

Könige haben Kristalle in ihrem Schmuck, ihren Kronen, an Thronen und Schwertern getragen. Interessanterweise konnte durch die Platzierung von Kristallen in der Krone das Kronenchakra des Trägers aktiviert werden, gleiches gilt auch für das Amulett über dem Herzchakra, Ringe auf dem Fingern für die Energiemeridiane und Ohrringe für die Stimulation der Reflexpunkte. Man fragt sich daher schon irgendwie, ob Schmuck ursprünglich mal dazu gedient hat, verschiedene Heilsteine über verschiedenen Energiepunkten am Körper anzubringen. Kristalle wurden außerdem schon seit Tausenden von Jahren bei Begräbnissen, Weissagungen und Heilritualen verwendet. Hier sind ein paar entsprechende Beispiele alter Kulturen weltweit (und viele weitere Beispiele kann man hier finden):

- **Die alten Ägypter:** benutzten Kristalle zum Schutz und für die Gesundheit und begruben ihre Toten mit einem Stück Quarz auf der Stirn, um ihnen den Weg ins Jenseits zu weisen. Tänzerinnen trugen Rubine im Bauchnabel um ihre Sexualität zu erweitern und eine Kette über dem Herzen war dazu gedacht Liebe ins eigene Leben zu ziehen. Stirnkronen wurden getragen, um das dritte Auge zu stimulieren und es wurden sogar gemahlener Lapislazuli und Malachit als Augenmakeup verwendet. Am interessantesten dürfte aber wohl sein, dass Pharaonen jeweils einen mit Quarz gefüllten Zylinder aus Kupfer und Zink bei sich trugen, um die Ka und Ba Energien des Körpers auszubalancieren (entsprechend dem Yin g und Yang heutzutage).
- **Die alten Griechen:** rieben sich vor der Kampf mit gemahlenem Hämatit ein, weil sie davon ausgingen, dass dieser sie unsterblich machen würde. Der Name des Amethysts ist von den griechischen Wörtern für „nicht betrunken“ abgeleitet, da dieser als Amulett gegen Trunkenheit und Kater getragen wurde. Selbst das Wort für Kristall ist vom griechischen Wort für Eis abgeleitet, weil Quarzkristall wie gefrorenes Wasser aussieht, dass allerdings nie schmelzen würde.
- **Die alten Römer:** Der Gebrauch von Kristallen und Talismanen war bei den Römern alltäglich. Sie wurden sowohl bei medizinischen Behandlungen verwendet, als auch um günstige Dinge anzuziehen, die Gesundheit zu verbessern oder zum Schutz im Kampf.
- **Indien:** In den 5000 Jahre alte religiösen Texten der Veden der Hindus wird sowohl der Gebrauch verschiedener Kristalle zur Behandlung von Krankheiten diskutiert, als auch auf die spezifischen Eigenschaften diverser Kristalle eingegangen. So soll zum Beispiel ein Smaragd Glück bringen. Auch die Ayurveda-Medizin erkennt schon seit Jahrhunderten die Heilkraft von Kristallen an.
- **Maya, Azteken und Inka:** Alle drei Völker haben sich auf den Umgang mit Kristallen verstanden und sie für den Ausgleich und die Heilung auf physischer, emotionaler und

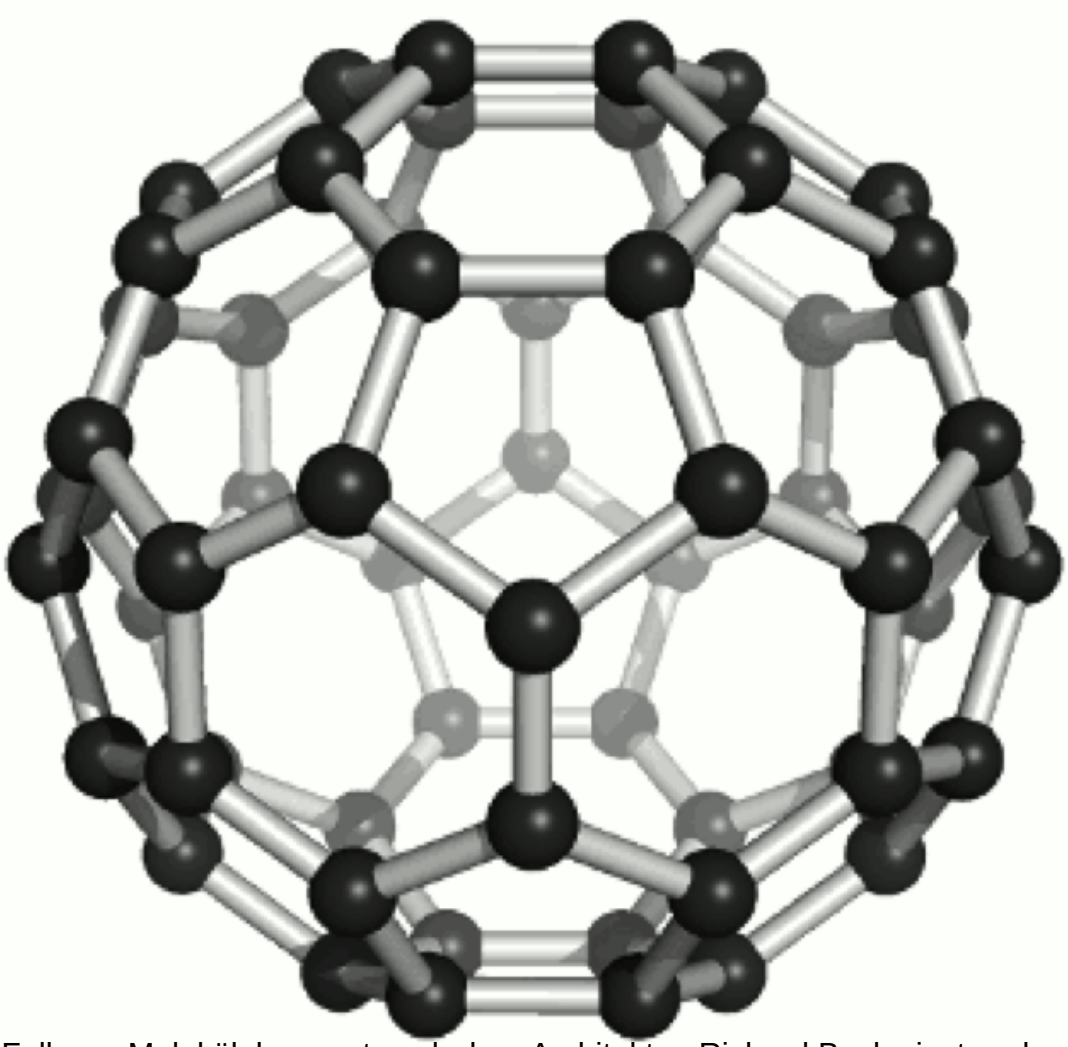
spiritueller Ebene eingesetzt. Kristalle wurden sowohl zur Diagnose und Heilung von Krankheiten, als auch für die Prophezeiung der Zukunft verwendet. Einigen Berichten zufolge wurden einige dieser Steine (wie zum Beispiel Smaragde) von den Inkas als so mächtig angesehen, dass sie lieber den Tod wählten, als den Eroberern den Standort der Minen zu verraten.

- **Eingeborenenstämme:** Eingeborene in Amerika (Indianer, bzw. First Nations) und Australien (Aborigines) haben Kristalle für die Diagnose und zur Heilung von Krankheiten verwendet und tun dies auch heute noch. Sie gehen davon aus, dass vielen dieser Steine Heilkräfte innewohnen (zum Beispiel Achate, Türkis, Onyx, etc.) und verwenden sie deshalb auch bei der Herstellung von traditionellem Schmuck.
- **Die alten Chinesen:** Die 5000 Jahre alte traditionelle chinesische Medizin setzt auch häufig Kristalle wegen ihrer Heilkräfte ein. Dabei kommen bei der modernen chinesischen Akupunktur und Prana-Heilung auch Kristallnadeln zum Einsatz. Die Kaiser Chinas wurden sogar in Jade-Rüstungen begraben, als Symbol ihres Reichtums und ihrer Macht.
- **Die alten Japaner:** Die alten Japaner waren sehr in der Kunst des Wahrsagens bewandert und verwendeten dazu durchsichtige Kristallkugeln um Visionen zu erzeugen. Kugeln aus Quarzkristall waren dabei gleichbedeutend mit Drachenherzen, die Macht und Weisheit symbolisieren.
- **Tibetische Buddhisten:** glaubten daran, dass Kugeln aus Quarzkristall Objekte großer heiliger und spiritueller Macht seien, deren Eigenschaften sogar auf dem Weg der Erleuchtung unterstützen würden. Im Buddhismus wird der Medizin-Buddha „heiliger Meister des Lapislazuli-Glanzes“ genannt und zu den entsprechenden Ritualen gehört auch eine Meditation über Lapislazuli.
- **Jungsteinzeit:** Der Gebrauch von Talismanen und Amuletten kann bis in die vorgeschichtliche Zeit der Menschheit zurückverfolgt werden. Das bisher älteste gefundene Amulett wird auf ein Alter von 30000 Jahren datiert und besteht aus Bernstein aus der Ostsee. Die prähistorischen Menschen errichteten auch Grabkammern aus Stein, so genannte „Megalithen“ die anhand der Textur, des Gewichts, der Farbe und der Vibration des Steines angeordnet wurden um die Resonanz zu maximieren.

Ist Shungit der mächtigste Kristall der jemals entdeckt wurde?

Ein Shungit-Brocken

Ich bin kürzlich mit **Shungit** in Kontakt gekommen, und nachdem ich mich mit dessen Geschichte, Ursprung und Gebrauch beschäftigt hatte, muss ich zugeben, dass es sich dabei um einen der interessantesten Kristalle handelt mit denen ich je zu tun hatte. Mit einem geschätzten Alter von 2 MILLIARDEN Jahren, besteht Shungit zu etwa 98% (nach Gewicht) aus Kohlenstoff und wird nur an einem einzigen Ort auf der Erde gefunden: im Onegasee in Karelien, Russland. Shungit ist die einzige bekannte natürliche **Fulleren**-Quelle auf der Erde.



Fulleren-Molekül, benannt nach dem Architekten Richard Buckminster, der solche Formen für seine berühmten geodätischen Kuppeln benutzte.

Fullerene wurden durch Rober Curl, Richard Smalley und Harold Kroto entdeckt, wofür sie 1996 mit dem Chemie-Nobelpreis ausgezeichnet wurden. Es handelt sich dabei um eine Verbindung aus 60 Kohlenstoffatomen die eine Käfigstruktur ähnlich eines Fußballs annehmen (bestehend aus 12 Fünfecken und 20 Sechsecken). Unmengen an wissenschaftlichen Daten haben gezeigt, dass Fullerene sehr starke Antioxidantien sind. Sie werden auch als „Schwämme für Radikale“ bezeichnet, da sie freie Radikale aufsammeln können ohne dabei gesunde Zellen zu beschädigen oder zu vergiften. Daher werden Fullerene in der Krebsforschung auf ihre Anti-Tumor Eigenschaften hin untersucht, in der Hoffnung sie bei Krebstherapien einsetzen zu können.

Shungit wird in Russland schon seit Jahrhunderten zur Wasserreinigung eingesetzt. Nachdem Peter der Große die antibakteriellen Eigenschaften des Shungitwassers selbst erlebt hatte, errichtete er im 18. Jahrhundert ein Kurbad in Karelien und benutzte die Shungite um das Wasser für seine Soldaten zu reinigen. Tatsächlich scheint Shungit ein extrem effektiver Wasserreiniger zu sein, der fast alle organischen Anteile inklusive Bakterien (und anderen Mikroben), Nitrate, Schwermetalle, Pestizide, flüchtige organische Verbindungen, Medikamente, Chlor und Flour aus dem Wasser entfernt. Einzelberichten zu Folge hat Shungitwasser bei verschiedenen Leiden zu Verbesserungen geführt, wie unter anderem Asthma, Blutarmut, Allergien, Gastritis, Potenzstörungen, Herz-, Nieren und Leberkrankheiten, Diabetes,

Schwächung des Immunsystems und chronischen Ermüdungserscheinungen.

Zur Herstellung von Shungitwasser wird ein Shungitkristall bis zu 72 Stunden in ein Gefäß mit Wasser gelegt und dieses Wasser dann über den Tag verteilt getrunken (2-3 Gläser). Auch moderne wissenschaftliche Untersuchungen haben die antibakteriellen Eigenschaften von Shungit bestätigt.

Zurück zur Frage ob Shungit der mächtigste Heilkristall sei, der jemals entdeckt worden ist. Bezogen auf seine Eigenschaft freie Radikale zu absorbieren ist dies zumindest möglich. Es gibt aber auch viele andere mächtige Kristalle, die auf verschiede Weisen verwendet werden können, zu denen auch einige meiner eigenen Favoriten zählen: Super Seven Quarz, Turmalin, Ajoit, Zölestin, Larimar, Cyanit, Citrin, Herkimer Diamant, Lapislazuli, Malachit und so viele andere (hier ist eine großartige Liste mit Heilkristallen und ihren Eigenschaften).

Es wird interessant werden die Fortschritte in der Forschung zu den Heilkräften von Shungit und anderen Kristallen zu beobachten und ob die Wissenschaft irgendwann zu denselben Erkenntnissen kommen wird, die wir selbst schon intuitiv haben: *Kristalle und Steine sind nicht einfach irgendwelche Gesteinsbrocken, sondern sie haben wirkliche Heilkräfte.*

Segen und Liebe!

ÜBER DIE AUTORIN

Dr. Kelly Neff ist eine bekannte Psychologin, Autorin, Gründerin von The Lucid Planet und Moderatorin der neuen Erfolgssendung Lucid Planet Radio. Sie erreicht mit ihren Artikeln über Psychologie, Transformation und Wellness Millionen Menschen, die auch von anderen Webseiten wie The Mind Unleashed, Mind Body Green, My Tiny Secrets und jetzt auch The Lucid Planet aufgegriffen werden.